

Frühjahrswanderung 10.04.2016

Trotz ausgezeichneter Wetterprognosen sind wir mit 11 Teilnehmern unerwartet wenig bei unserer diesjährigen Frühjahrswanderung. Gründe sind Krankheiten, Erstkommunionfeiern, Osterurlaube.... Doch die Teilnehmer um die Wanderführer Karlheinz Demuth, Dieter Groha und Norbert Gossmann lassen sich davon nicht beeindrucken. Mit 3 Autos fahren wir nach Seeheim-Jugenheim, Ortsteil Steigerts. Von hieraus laufen wir zunächst bergab nach Oberbeerbach, dann über eine Kuppe nach Frankenhausen. Die Natur zeigt sich von Ihrer schönsten Seite: Herrlich blühen Bäume und Büsche; auf den zahlreichen Weiden finden wir Pferde und auch Exoten wie Alpakas und schottische Hochlandrinder vor. Mehrfach können wir auch einen Blick in die Rheinebene werfen, wobei die Kühltürme des ehemaligen Kernkraftwerkes Biblis eine gute Orientierung bieten. Auch über die Höhen des Odenwaldes schweift unser Blick dank überwiegend freier Sicht mangels Wald. Der geplante Rastplatz vor Frankenhausen ist belegt, so nehmen wir unser Mittagessen auf einem Spielplatz im Ortskern ein. Nach der Rast geht es weiter nach Neutsch. „Unser Dorf soll schöner werden“, lautet ein Spruch an einem Wagenrad an einer Hauswand. Und es ward schöner: Wir stellen uns zum Gruppenfoto an einem nahegelegenen sehr gepflegt wirkenden Bauernhof auf. Hinter Neutsch geht es dann in einem weiten Bogen hinauf zur Hutzelstraße. Diese stellt auch eine Etappe auf dem Fernwanderweg Nordsee – Bodensee dar, sogar auf jenem, der vom Nordkap bis Sizilien reicht. Zurück kehren wir in einem weiteren Bogen zur gut gefüllten Gaststätte Talblick, doch wir haben ja eine Reservierung.

So klingt die Wanderung in gemütlicher Runde bei Speis und Trank aus.

Michael Jung

